

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 148.

Montag den 27. Juni

1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 27. Mai 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher  
G. D. Schmidt, Möckel, R. Schmitt, Zollmann und  
Dr. Schirm.

972—975. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

976. Die am 27. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Pflasterung  
eines Theils der Schwalbacherstraße von der Infanteriekaserne bis an das Haus  
No. 17. vorkommenden Arbeiten, wird den Letztbietenden genehmigt.

977. Auf Reproduction des Gesuches des Maurers Daniel Schlink von  
hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Frontspitze auf seinem  
in der Helenenstraße erbauten Wohnhause, wird beschlossen: zu berichten, daß  
zwar von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei,  
daß der Gemeinderath aber, gleichwie Herzogliche Hochbauinspektion, darauf  
aufmerksam machen müsse, daß die nachgesuchte Abänderung bereits ohne Er-  
laubniß ausgeführt worden sei.

978. Zu dem Gesuche des Wilhelm Schäfer von hier, um nachträgliche  
Genehmigung einer Holzwand über den beiden Thoren an der hinteren Facade  
seines neuen Wohnhauses in der Adelheidstraße, soll berichtet werden, daß  
der Gemeinderath es zwar für bedauerlich halte, daß dem Baudecrete nicht  
nachgekommen worden sei, aber glaube in Rücksicht darauf, daß das Bau-  
wesen bereits ganz vollendet und der Zuwiderhandlung gegen die gegebene Vor-  
schrift nicht sofort bei Beginn derselben Einhalt gethan worden sei, es höherem  
Ermeßsen anheim geben zu müssen, ob genügender Grund vorliege, dem Gesuch-  
steller jetzt noch aufzugeben, die vorschriftswidrige Wand wieder zu entfernen.

979—996. Erledigung verschiedener gegen die diesjährige Gewerbesteuer  
erhobenen Reclamationen.

997. Das Gesuch des Tagelöhners Jakob Friedrich Eduard Graubner von  
hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger  
Stadtgemeinde wird genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt  
von Seiten:

998. des Schreinergehilfen Peter Diel von Kunkel,

999. des Kleinhändlers Hermann Löwenherz von Wolfenhausen, Amts  
Kunkel,

1000. des Maurers Jacob Schmidt Jr. von Montabaur,

1001. der Anton Gessert Wwe. von Holzappel, Amts Diez,

1002. des Gärtners Johann Seher von Riedrich,

1003. des Tischergesellen Peter Steyer von Hornau, Amts Königstein,

1004. des Tagelöhners Jacob Schaaf von Niedermalluf, Amts Eltville.

1005. des Fuhrmanns Jacob Schnell von Hahnstätten, Amts Diez,

1006. des Decorationsmalers Joh. Peter Schlier von Camberg, Amts  
Jbstein,



1007. der Catharine Horne von Niedernhausen, Amts Idstein,  
 1008. des Herrnschneiders Peter Rudolph von Wicker, Amts Hochheim,  
 1009. der Elise Lotz von Ussingen,  
 1010. der Philippine Kramer von Röhrenberg, Amts Weilburg,  
 1011. des Schuhmachers Leonhard Diehmann von Hofheim, Amts Höchst,  
 1012. des Zieglers und Backsteinformers Joh. Georg Wahl von Neuhof,  
 Amts Wehen,  
 1013. des Herrnschneiders Franz Joseph Henninger von Soest, Regierungs-  
 bezirks Arnsberg im Königreich Preußen, und  
 1014. der Sophie Stang von Grumbach im Königreich Preußen,  
 werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.  
 1015. Zu dem wiederholten Gesuche des Baders Phil. Peter Brendel von  
 Böhl, Königlich Bayrischen Bezirksamts Speyer, gleichen Betreffs, zum Zwecke  
 des selbstständigen Betriebs des Badergewerbes, soll wiederholt Abweisung be-  
 antragt werden.

Wiesbaden, den 27. Juni 1864.

Der Bürgermeister.  
 Fischer.

### Bekanntmachung.

Montag den 11. Juli l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt der Vor-  
 mund der minderjährigen Kinder des verstorbenen H. Vanquiers Hermann  
 Strauß dahier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchen-  
 geräthen aller Art, Leinen und Weißzeug, Bettwerk 2c., besonders auch in Gold-  
 und Silbersachen, einer eisernen Geldkiste und zwei vorzüglichen Oelgemälden  
 der alten Niederländischen Schule bestehend, in dem Hause Webergasse 13  
 abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 24. Juni 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
 9594 Coulin.

## Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betr. Einladung

zur Bewohnung bei der Verloosung der Gemarkungstheile:

- a) des Mainzerfeldes,
- b) der Wiese im Würzgarten,
- c) der Acker-Districte: Ueberhoben, am alten Bleidenstadterweg, Geis-  
 heck, Ködern und Aßelberg, sowie
- d) der Wiesen-Districte: Au, Steckersloch, Nonnenrufft, Adamsthal,  
 Müllerswies, Gickelsberg und Kessel.

Da die in der Consolidations-Instruction vorgeschriebenen Vorarbeiten von  
 den oben genannten Gemarkungstheilen soweit vollzogen sind, daß die Ver-  
 loosung nunmehr vorgenommen werden kann, so wird zu deren Vollziehung  
 hiermit Termin auf Freitag den 1. Juli d. Js. Vormittags 8 Uhr anberaumt.

Die betheiligten Gutsbesitzer werden daher hiermit eingeladen, in dem oben  
 bezeichneten Termin sich um so gewisser in dem Saale des hiesigen Rathhauses  
 einzufinden, als nach §. 27. der Consolidations-Instruction für die Ausblei-  
 benden der Herr Bürgermeister das Loos ziehen und bei denselben in diesem  
 Falle das Einverständniß mit den verabredet werdenden Bestimmungen ange-  
 nommen wird, wogegen etwaige spätere Einreden und Beschwerden nicht mehr  
 berücksichtigt werden.

Wiesbaden, den 23. Juni 1864.

Der Consolidationsgeometer  
 J. Ch. Balbus.



## Holzversteigerung.

Montag den 4. Juli, Morgens um 10 Uhr anfangend, kommen im Eltviller Stadtwald im District Dickert (Schälschlag) zur Versteigerung:

- 1) 200 Stück eichene Gerüsthölzer,
- 2) 800 " " Baumstümpfen,
- 3) 900 " " eichene Bohnenstangen und
- 4) 10,000 " " Schälwellen.

Eltville, den 14. Juni 1864.

Der Bürgermeister  
Bott.

117

Zufolge amtlichen Auftrags werden Montag den 27. Juni l. Js. **Morgens 9 Uhr** auf dem hiesigen Rathhause

sechs zur Concursmasse der E. Voos Wtw. dahier gehörige Actien des Bades Johannisberg über je fl. 200 zum zweiten und letztenmale versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juni 1864.

Der Gerichtsvollzieher.  
Diebrücker.

9542

Zufolge Auftrags Herzgl. Receptur dahier vom 18. l. M. werden Montag den 4. l. M. Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause dahier 1 Bücherschrank, 5 Commoden, 1 Schreibtisch, 2 Uhren, 2 Schränke, 2 Karm, 1 Pferd und 20 Stück verschiedene Diele versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Juni 1864.

Der Finanz-Executant.  
Klug.

9595

## Notizen.

Heute Montag den 27. Juni, Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung im Niederwallufer Wald District Dörner. (S. Tagbl. 146.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung des diesjährigen Heugrases von Domanial-Wiesen in der Gemarkung Bleidenstadt. Der Anfang ist an der Dorfbrücke auf dem Vicinalweg nach Hahn. (S. Tagbl. 145.)

Versteigerung von altem Bauholz, Fenster rc. im Hause des Hrn. Metzgermeister Haßler, Michelsberg 1. (S. Tagbl. 147.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der Heu- und Grummet-Crescenz der Sommer'schen und Kilian'schen Wiese im Rosenfeld, Gemarkung Sonnenberg, auf der Recepturstube dahier. (S. Tagbl. 147.)

Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung aus den Stellwegen und Schneisen im Stadtwalde, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 147.)

## Holzversteigerung.

Montag den 3. Juli d. J. läßt der Unterzeichnete im District Hebenties in der seither Mahrischen Waldung, Morgens 9 Uhr anfangend,

17 Klafter 6 1/2' langes eichenes Wert- und Prügelholz,

5000 eichene Schälwellen

bei bester Abfahrt freiwillig meistbietend versteigern.

9483

Friedrich Voßs.

Zu der am 27. d. M. abgehaltenen Versteigerung bei Herrn Carl Haßler, Metzger, kommen noch 2 Glaserker mit großen Scheiben und 1 Laden-  
thür. 9696

Zwei starke Bänke von Doppelbänken, 15' lg. 1' tief, sowie zwei Tische, 5' 7" lg. 2' 3" breit (sämmtlich zu Gartenmöbel geeignet) sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näh. im Gasthaus zur weißen Taube. 9597

Gersten- und Haferstroh ist zu haben Dohheimerstraße 4. 9208



Das Niedergericht hieselbst hat auf Anhalten Hermann Horwitz und Herrn Dr. Daniel Hertz als Executores testamenti des verstorbenen Julius Horwitz ein Proclam dahin erkannt:

daß Alle und Jede, welche an den Nachlaß des am 19. März 1864 in Wiesbaden verstorbenen Hamburgischen Bürger Julius Horwitz — sei es aus Beziehungen zu dem letzteren persönlich oder zu der Firma Horwitz Meher & Co., deren Theilhaber der Verstorbene früher gewesen — irgend welche Forderungen und Ansprüche, es sei aus welchem Grunde es wolle, zu haben meinen, — nicht minder Alle und Jede, welche der Ausführung des von dem Verstorbenen am 3. October 1861 in Hamburg errichteten Testamentes oder der beiden in Wiesbaden respective am 14. December 1861 und 3. October 1863 zugefügten Additamente (welches Testament und welche Additamente am 13. Mai 1864 hieselbst gehörig publicirt worden sind) widersprechen zu wollen beabsichtigen, solche Forderungen An- und Widersprüche bis zum 7. November 1864, als einzigen peremtorischen Termin, und zwar Auswärtige durch gehörig legitimirte hiesige Bevollmächtigte, bei diesem Gerichte anzumelden und eventualiter demnächst zu rechtfertigen schuldig sein sollen, bei Strafe des Ausschlusses und ewigen Stillschweigens.

Hamburg, den 18. Juni 1864.

9698

Zur Beglaubigung: Büla u, Actuar.

## Schützenverein.

Montag den 27. d. Mts., Abends 9 Uhr, Generalversammlung im Lokal der Wwe. Freinshelm.

### Tagesordnung:

- 1) Betheiligung an den Festlichkeiten der Jubiläumsfeier Sr. Hoheit des Herzogs.
- 2) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

2

Der Vorstand.

## VI. Preiskegeln

### Schwalbacherhof

begann den 20. Juni 1864, wozu einladet

F. Rioser. 9291

## Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

## Aecht Eau de Cologne,

sowie Balsamische Räucher:Essenz und alle andere Parfümerien empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 9599

## Aechten Düsseldorfer Mostrich

täglich frisch bei Wilh. Hannengießer, Senffabrikant aus Düsseldorf, Wilhelmsstraße No. 3. 9206

Frankfurter Bier in Fässern und parthienweise in Flaschen stets beliehbar bei Albrecht Liebrich, Marktstraße 36. 6171

Milch (süße und dicke) fortwährend Wilschberg 8. 9559



## 27. Auflage!

Motto: „Manneskraft erzeugt Muth und Selbstvertrauen!“

### Der persönliche Schutz.

27. Auflage.

In Umschlag versiegelt.

Arztlicher Rathgeber in allen geschlechtlichen Krankheiten, namentlich in

**Schwächezuständen** 2c. 2c.

Herausgegeben von Laurentius in Leipzig.

27. Auflage. Ein starker Band von 232 Seiten mit 60 anatomischen Abbildungen in Stahlstich.

Dieses Buch, besonders nützlich für junge Männer, wird auch Eltern, Lehrern und Erziehern anempfohlen, und ist fortwährend in allen namhaften Buchhandlungen vorrätzig, in Frankfurt in der

Jäger'schen Buchhandlung.

27. Auflage. — **Der persönliche Schutz von Laurentius.**

Rthlr. 1 $\frac{1}{2}$  = fl. 2. 24 fr.

**Warnung.** — Da neuerdings wieder unter ähnlich lautendem Titel fehlerhafte Auszüge und Nachahmungen dieses Buches (die übrigens an ihrem geringeren Umfange schon zu erkennen sind), in öffentlichen Blättern ausgeben werden, so wolle der Käufer, um sich vor Täuschung zu wahren, das von Laurentius herausgegebene Werk bestellen und bei Empfang darauf sehen, daß es mit dessen vollem Namensiegel versiegelt ist. Außerdem ist es das Rechte nicht.

## Die Zähne und das Bahnfleisch

9

werden nach tausendfältigen Erfahrungen und nach dem Urtheile aller Sachverständigen und Consumenten durch **Dr. Suin de Boute-mard's** aromatische Zahn-Pasta am bequemsten und zuverlässigsten conservirt; diese Pasta reinigt bei Weitem schneller und sicherer als die bisher bekannten und benutzten Mittel, ohne auch nur im Geringsten den Zahnschmelz anzugreifen, und indem sie kräftigend und stärkend einwirkt, wird jeder üble Geruch aus dem Munde beseitigt und der ganzen Mundhöhle eine höchst wohlthätige Frische ertheilt. Schon ein kleiner Versuch genügt zur Constatirung der wahrhaften Nützlichkeit dieses gediegenen Präparats, und während der Preis eines, zum mehrmonatlichen Gebrauch ausreichenden, Päckchens unverändert auf 21 fr. festgestellt ist, befindet sich in Wiesbaden der Alleinverkauf fortgesetzt bei **A. Flocker**, Webergasse 17.

## Piano-Magazin

von **W. Wülfinghoff**, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Gut ausgelassenes **Bratenfett** ist zu verkaufen pr. Pfd. 22 fr. bei 9546 **C. Christmann.**

Bei **Abraham Bär**, Saalgasse 4, ist fortwährend gutes **Rindfleisch** das Pfd. 12 fr. zu haben. 9497

Ein frequentes **Badehaus**, ein **Hotel** 2. u. 3. Ranges, ein **Drosch-fengeschäft** mit 10 Wagen zu verkaufen. Näh. Expedition. 9150

**Im Bäderfahren** (warme und kalte) empfiehlt sich einem geehrten Publikum **Wb. Sastrich**, Wilhelmstr. 5. 7473

Saalgasse 4 ist ein neues **Oberbett** und **Kissen** zu verkaufen. 9502



## Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als **Schuhmacher** etablirt habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, schöne dauerhafte Arbeit aller Gattung mit Zusicherung der reellsten Bedienung zu möglichst billigen Preisen zu liefern. Es bittet um geneigten Zuspruch

Wiesbaden, den 20. Juni 1864.

Hochachtungsvoll

9547

**L. Dichmann**, Röderstraße 13.

## Seeberg's Wanzeninktur,

die sich allenthalben zur Vertilgung dieses schädlichen Insectes so vielfach bewährte, ist in Flacon à 18 und 24 fr. wieder vorrätig bei

**Anton Roth**, Goldgasse 8. 8278

## Ruhrkohlen, Ofen- u. Ziegelfohlen

direct vom Schiff bei

**H. Vogelsberger**, in Viebrich. 8816

## Zu verkaufen

wegen Abreise:

- ein **Krankenwagen** so gut wie neu,
- ein neues **Kinderrädelchen**,
- 12 neue **Tafelgedecke** (Damastgebild),
- ein großer **Spiegel** in Goldrahme mit **vergoldetem Iron-  
meau und Marmorplatte**.

**C. Leyendecker**, Kirchgasse 17. 9467

Zu verkaufen Nerostraße 24 **Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, Nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, Nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen. 4176

Das **Haus** Saalgasse 26 ist unter vortheilhaften Bedingungen so gleich auch auf später zu verkaufen.

Das Nähere zu erfragen Mühlgasse 9. 8145

## Eine gebrauchte hölzerne Treppe

wird zu kaufen gesucht obere Webergasse 54.

9461

Ein schönes neues mittelgroßes Haus mit Garten in Mainz gelegen, zu verkaufen. Näh. Exp. 9150

Ein noch neues, sehr gut gearbeitetes **Krankenrollwägelchen** ist zu verkaufen oder zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. 9161

Eine Stunde **französischer Unterricht** ist den 1. Juli zu besetzen. 9558

**Wittwe Lambrich**, Mauergasse 1.

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

Alle Arten **Namenstickereien** ganzer Ausstaffirungen, sowie einzelne, werden entgegengenommen Wellritzstraße 15. 9027

**Maschinensteppereien**, schön und dauerhaft, mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle 1 1/2 fr. **Mauergasse 11.** 8035



## Danksagung.

Dem hochlöblichen Kranken- und Sterbeverein, sowie allen Denen, welche unsern geliebten Vatten und Onkel, **Jacob Best**, zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern verbindlichsten Dank.

Wiesbaden, den 25. Juni 1864.

9600

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren:** Am 18. April dem Herzogl. Bauinspector Reinhard Thomä dahier ein S., N. Karl Emil Franz Justus. — Am 29. April dem Kaufmann Ir. Gilde und Ehrenbürger zu Tscheringow in Rußland Joseph Werpert eine T., N. Theophilie. — Am 5. Mai dem Pferdehändler Raphael Strauß von Medenbach eine T., N. Betty. — Am 21. Mai dem Privatgelehrten Dr. Friedrich Wilhelm Franz Rippold von Emmerich ein S., N. Friedrich Otto Richard. — Am 27. Mai dem h. B. und Schreiner Heinrich Eduard Wagner eine T., N. Dorothea Bertha Louise. — Am 28. Mai dem h. B. und Zinngießer Johann Matthias Christian Manzetti ein S., N. Karl Christian Jean Friedrich Heinrich August. — Am 28. Mai dem h. B. und Tapezierer Adolph Karl Thomas Kohl eine T., N. Ida Johanne Wilhelmine Christiane. — Am 28. Mai dem h. B. und Tagelöhner Christian Kunzler ein S., N. Emil Georg. — Am 31. Mai dem Croupier Heinrich Albert Bader von Straßburg ein S., N. Georg Karl Albert. — Am 1. Juni dem Kaufmann Karl Friedrich Joseph Wagner von Mainz ein S., N. Otto Friedrich. — Am 2. Juni dem h. B. und Lithographen Karl August Philipp Koch eine T., N. Karoline Katharine Philippine. — Am 2. Juni dem h. B. und Hauderer Jacob Gustav Steib eine T., N. Agnes Karoline Wilhelmine. — Am 3. Juni dem Zimmermann Karl Pfaff von Engenhan ein S., N. Philipp Franz Karl. — Am 3. Juni dem Backsteinbrenner Johann Philipp Pfeiffer von Eppstein ein S., N. Friedrich Johann Jacob. — Am 3. Juni dem Gastwirth Wilhelm Eduard Friedrich Karl Bücher von Bierstadt eine T., N. Helene Dorothee Wilhelmine. — Am 5. Juni dem Schneider Johann Ritzinger von Hallgarten eine T., N. Louise Elisabeth. — Am 7. Juni dem Garderobier-Gehülfen Johann Adam Deuser von Bierstadt eine T., N. Pauline Johanna Karoline Henriette. — Am 11. Juni dem Schreiner Wilhelm Philippi von Usingen ein tochter Sohn. — Am 13. Juni dem Maurer Jakob Beck von Niederzeugheim ein S., N. Jacob Heinrich Leonhard. — Am 23. Juni Zwillinge der Marie Sand von Bleidenstadt, ein S., N. Friedrich und eine tochte Tochter.

**Proklamirt:** Der verw. h. B. und Decorationsmaler Adolf August Roth und Marie Magdalene Nöll zu Würzburg, ehel. T. des das. B. und Wagenfabrikanten Georg Heinrich Nöll. — Der Rechnungs-Revident Heinrich Johann Peter le Normand de Bretteville zu Nachod in Böhmen, ehel. l. hinterl. S. des gew. Königl. dänischen Majors le Normand de Bretteville zu Frederiks-Eeg auf Seeland, und Clementine Johannette Victorie Ebhardt dahier, ehel. l. hinterl. T. des gew. Herzogl. Oberstabsarztes Dr. Karl Friedrich Ferdinand Ebhardt. — Der h. B. und Schriftsetzer Johann Joseph Jakob Wilhelm Hemmerle, ehel. l. S. des Herzogl. Landjäger-Wachmeisters Johann Hemmerle zu Hachenburg, und Lisette Pauline Friederike Pagenstecher, ehel. l. hinterl. T. des gew. h. B. und Schreiners Johann Wilhelm Karl Pagenstecher.

**Getraut:** Der h. B. und Hauderer Karl Georg Walther und Philippine Sophie Michel von Affenheim. — Der h. B. und Bader Friedrich Jakob Hartmann und Karoline Hipp von hier. — Der h. B. und Gartenaußseher Johann Martin Wanger und Elisabeth Margarethe Kern von Sonnenberg. — Der h. B. und Schreiner Johann Franz Anton Pasqual und Elise Susanne Stritter von hier.

**Gestorben:** Am 17. Juni, der Herzogl. Probator Johann Baptist Brandscheid dahier, alt 64 J. 7 M. 17 T. — Am 17. Juni, der h. B. und Rentner Friedrich Christian Schmidt, a. 61 J. 7 M. 11 T. — Am 17. Juni, der Gefangenwärter beim Herzogl. Criminal-Gericht dahier und h. B. Johann Konrad Schwarz, a. 77 J. 3 M. 9 T. — Am 19. Juni, der Cadett Ferdinand Schmidtborn dahier, des gew. Herzogl. Prorectors zu Weiburg Friedrich Wilhelm Ludwig Schmidtborn hinterl. S., a. 20 J. 4 M. 28 T. — Am 19. Juni, der Real-Gymnasiast Hermann Preußner von Limburg, des Herzogl. Bauraths Karl Ludwig Preußner daselbst ehel. S., a. 19 J. 2 M. 27 T. — Am 19. Juni, Anna Sophie, geb. Treisch, des h. B. u. Fuhrmanns Philipp Jonas Blum Ehefrau, a. 51 J. 2 M. 5 T. — Am 20. Juni, Anna Katharina, geb. Beck, des gew. h. B. u. Schuhmachers Johann August Duthel Wwe., a. 66 J. 1 M. 24 T. — Am 21. Juni, Antonio Wil-



helm Heinrich Albert Grobshütz, des h. B. und Lithographen Balthasar Karl Grobshütz  
 ehel. S., a. 21 J. 3 M. 12 T. — Am 21. Juni, Gottfried Joseph Karl Theodor, des  
 h. B. und Mechanikus David Joseph Stumpf ehel. S., a. 1 J. 2 M. 21 T. — Am  
 21. Juni, der Herzogl. Kanzleidiener a. D. Jakob Best dahier, a. 73 J. 5 M. 26 T. —  
 Am 21. Juni, Henriette Steinhauser von Viebrich, des Herzogl. Leibarztes Konrad Stein-  
 hauser ehel. T., a. 19 J. 5 M. 16 T. — Am 21. Juni, Karoline, der Anna Maria  
 Grohmann von Eberselters, Amts Idstein, Tochter, a. 10 T. — Am 22. Juni, Johan-  
 nette Katharine Philippine, geb. Berger, des h. B. und Schmieds Ludwig Heinrich  
 Brenner Ehefrau, a. 30 J. 4 M. 27 T. — Am 23. Juni, Margarethe Kratz von Necken-  
 roth, Amts Nastätten, a. 64 J. 4 M. 26 T. — Am 23. Juni, der Tagelöhner Jakob  
 Bollmann von Eisenbach, Amts Idstein, a. 16 J.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

### 1) B r o d.

4. Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weismehl), bei Junior 30 fr.  
 3. ditto bei May 15 fr.  
 1. dito bei Hildebrand, Schweisguth u. Marx 12 fr., May 10 fr.  
 4. Schwarzbrod allg. Preis (37 Bäder u. Händler) 15 fr. — Bei Bauer, Fausel, Filbach,  
 Gudes, Hartmann, Kadesch, Maldaner, Mai, M. Müller, Pfeil, Philippi,  
 Th. Kennbrant, Reischer, Sauereffig, Schirmer, Stritter, Schöler, Wagemann  
 und Wibel 14 fr.  
 3. dito bei Ader, Winbaum, Burlart, Erbe, Euders, Finger, Flohr, Hartmann,  
 Hoffart, Junior, Pinnenlohl, Lang, A. Müller, Petri, Reissenberger, Wihl-  
 mann, Reimbrant, Reppert, Ritter, Straßburger, F. Schellenberg, F. Schmitt,  
 Schumler, Schramm, Wald u. Weiss 11 fr., Bauer, Filbach, Gudes, Har-  
 mann, Kadesch, May, M. Müller, Philippi, Th. Kennbrant, Reischer, Schirmer,  
 Schöler u. Wagemann 10 1/2 fr., Fausel, Pfeil, Stritter und Wibel 10 fr.  
 14. Kornbrod bei Filbach, May, M. Müller, Reischer und Wagemann 13 fr.  
 Weisbrod, a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger,  
 Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Bauer,  
 Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth  
 und Westenberger.  
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand,  
 Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Bauer, F. Machen-  
 heimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und  
 Westenberger.

1. Malter.

### 2) M e h l.

Extraf. Vorschuss allgem. Preis 16 fl. — Bei Werner 16 fl. 15 fr., Bogler 16 fl. 30 fr.  
 Feiner Vorschuss allgem. Preis 15 fl. — Bei Werner 14 fl. 15 fr., Bogler 16 fl.  
 Weizenmehl allgem. Preis 13 fl. — Bei Werner 12 fl. 15 fr., Theis 13 fl. 30 fr.,  
 Bogler 14 fl.  
 Roggenmehl allgem. Preis 11 fl. — Bei Theis u. Werner 10 fl.

### 3) F l e i s c h.

1. Pfund.  
 Ochsenfleisch allg. Preis 17 fr. —  
 Rindfleisch bei M. Baum 12 fr.  
 Kalbfleisch allg. Preis 12 fr. — Bei H. u. W. Cron, Reuter, Seewald, Seiler und  
 Wengandt 13 fr., Blumenstein, Bücher, Frey jun., Gafler, Hees, Hirsch, Klas,  
 Kies, Chr. Kies Wiv., Schäfer, Sartory, Schnaas, Schreibweiß, Thon und  
 Weidig 14 fr.  
 Hammelfleisch allg. Preis 17 fr. —  
 Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei L. Kimmel, Klas, Krieger, Schlicht und  
 Seewald 15 fr.  
 Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Bücher, W. Cron, Frey jun., Gafler und  
 Thon 26 fr.  
 Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, Groos, L. Kimmel, Krieger und  
 Schlicht 28 fr., Hees, Reuter 30 fr.  
 Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei M. Baum 16 fr., L. Kies u. Krieger 18 fr.,  
 Gafler u. Wengandt 22 fr.  
 Schweineschmalz allgem. Preis 28 fr. — Bei C. Baum, Edingshausen, L. Kimmel,  
 Hees, Krieger, Reuter u. Jos. Weidmann 24 fr., Schramm, Klas 26 fr., Sartory  
 u. Schreibweiß 30 fr., Gafler 32 fr.  
 Bratwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Blumenstein, Bücher, Klas, Krieger und Reuter  
 22 fr., Schnaas 20 fr.  
 Leber- oder Blutwurst allg. Preis 12 fr. — Bei Reuter, Thon 14 fr., W. Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 148) 27. Juni 1864.

## Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 29. und Dienstag den 30. d. Mts., jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des Herzogl. Schloßverwalters Bauer von Diebrich die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, als: Commode, Schränke, Tische, Canape und Stühle, mehrere vollständige Betten, Vorhänge und eine Parthie Weißgeräthe, Silberzeug, Gold-, Porzellan- und Glassachen, sowie verschiedene andere Gegenstände, in dem Hause des Herrn Christian Schäfer dahier (Marktstraße No. 241) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Diebrich, den 20. Juni 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Groß.

## Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- 1) das **naturhistorische Museum** Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
- 2) das **Museum der Alterthümer** Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr;
- 3) die **Gemäldegalerie** Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—4 Uhr.

## Schützenverein.

Sonntag den 3. und Montag den 4. Juli d. Js. von Nachmittags 3 Uhr an, findet in der Schützenhalle ein Gesellschaftsschießen statt.

Die Schützen, welche an diesem Schießen sich betheiligen, zahlen einen Beitrag von **Einem Gulden** und erhalten dagegen **20 Schuß** auf der Feldkehr- und **20 Schuß** auf der Standkehrscheibe.

Außer den aus den Einlagen zu bildenden Geldpreisen werden andere Preise für die besten Schützen ausgesetzt, und richten wir an die Mitglieder und Freunde unseres Vereins, welche zu diesem Zwecke Gaben, nicht unter 1 fl. Werth geben wollen, diese bis zum 2. Juli d. Js. an uns abzugeben.

Wiesbaden, den 23. Juni 1864.

25111

Die Schützenmeister.

## Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag: Übungsschießen, nebst Stern- und Ehrenscheibenschießen. Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

5271

## Trüffeln, Cuampignons, Capern & Oliven

empfehlen  
251

Schumacher & Poths  
am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße.



## Sichere Hülfe für Augenkranke!

Dr. **White's** berühmtes Augenwasser, allein bereitet von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen, mit kaiserlichem Privilegium versehen, wirkt ohne alle nachtheiligen Folgen sicher, kräftig und schnell bei Augenschwäche, entzündlichen Zuständen, Schleimfluß, dem beginnenden grauen Staare u. s. w.

Tausende von Lob erhebenden Briefen und Attesten von Aerzten und Nicht-ärzten aus allen Gegenden der Welt sprechen über den außerordentlich glücklichen Erfolg. Zu haben bei

179

**A. Viotor,**  
Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

## Herrmann Thiel's Sommersprossenwasser,

angefertigt nach Vorschrift des Dr. Hennecke ist von hohen Medicinalbehörden, berühmten Aerzten und medicinischen Facultäten als das beste und sicherste Mittel gegen Sommersprossen, Flechten, Sonnenbrand, Leberflecken, Pigmenten, gelbe Flecken, Hautfalten, Pickel, Finnen, Nasenröthe &c. anerkannt und wirkt außerdem auf die Haut erfrischend, kühlend und verjüngend und macht dieselbe geschmeidig und bleibend weiß.

Die Fabrik von Herrmann Thiel, Berlin, Wasserthorstraße 32, garantirt für die Wirksamkeit. Nur acht zu beziehen im Haupt-Depot für Nassau bei

179

**A. Viotor,** Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

## Herrmann Thiel's Mundwasser!

Dieses aus reinen Kräutern und Wurzeln verfertigte Präparat, welches von der Königl. Preuss. Medicinalbehörde in Berlin geprüft, von Autoritäten in der Medicin begutachtet und das vorzüglichste Mittel gegen Zahnschmerz, Zahngeschwulst, Scorbut, schwammiges, leicht blutendes und entzündetes Zahnfleisch, Caries, und üblen Geruch aus dem Munde anerkannt ist, hat außerdem noch den Vorzug, daß es den Weinstein von den Zähnen nimmt, und somit den Mund vor jeder Unreinigkeit schützt und selbst bei altlichen Personen den Zähnen eine dauernde Festigkeit, sowie dem Zahnfleisch und den Lippen eine jugendliche Röthe gibt.

Acht zu haben bei

179

**A. Viotor,**  
Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

**Wanzenod,** für dessen Wirkung garantirt wird, in Flaschen zu 30 fr. bei

7933

**Ferd. Thilo, und Hrn. August Schramm,** Langgasse 14.

**Glas-, Porzellan- und Steingut, Höhrer Steinern und Dieburger Kochgeschirr** empfiehlt

8035

**Wilhelmine Knefel,** geb. Birnbaum,

Mauergasse 11.

## Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

11178

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

**Adolph Löb,** Wächelsberg 1, 9076

Ca. 1 St. guterhaltene gebrauchte egale **Fenster** werden obere Webergasse 54 zu kaufen gesucht.

9461

Schöne **Feldbacksteine** in großen und kleinen Quantitäten bei

**W. Gail,** Dohheimerstraße.

9282

Zwei **Seifen** sind zu verkaufen Mauergasse 2.

9556



# **Annonce.**

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Stobhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quinecaillerie, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusage bester und billigster Bedienung empfiehlt

**G. Bach,** Neugasse 11. 9603

## **Gut amerikanische Näh-Maschinen**

von der berühmten

**Grover & Baker-Compagnie**

in Boston & New-York.

**Agentur & Niederlage**

für

**Rassau**

bei

**H. W. Erkel,**

Ed der großen und kleinen  
Burgstraße

**Wiesbaden.**



Die **Grover & Baker** Nähmaschinen sind die vorzüglichsten und als solche von der Illustrierten Damenzeitung „Bazar“, einer bekannten Autorität, in den Nummern 24, 44 und 46, Jahrgang 1863, ausdrücklich anerkannt und namentlich als Familien-Nähmaschinen empfohlen. Sie nähen alle Stoffe, vom feinsten Mull bis zum stärksten Tuch und Leder. Schönheit, Elastizität und Dauerhaftigkeit der Stiche und Nähte, einfache solide Konstruktion, leichte Behandlung, Schnelligkeit, elegante Ausstattung zeichnen sie vor allen anderen aus. Apparate, sehr leicht zu handhaben, für alle Breiten von Säumen, Band-einfasser, Soutacheur etc. werden zu jeder Maschine gegeben.

Unterricht wird Käufern gratis erteilt.

Die Preise sind die der Fabrik und werden etwa gewünschte Zahlungserleichterungen gerne zugestanden.

Eine **Grover & Baker** Nähmaschine ist in meinem Geschäftslokale stets in Betrieb und lade ich zur gefälligen Ansicht ergebenst ein.

**Wheeler & Wilson** Maschinen sind zu sehr billigen Preisen ebenfalls bei mir zu haben.

**H. W. Erkel.** 2163

Gleichzeitig empfehle ich **Hollengarn** und **Nadeln** für die Maschinen.

## **Stobhüte**

unter dem Fabrikpreise bei

9604

**Cath. Ramberger & Comp.,** Langgasse 19.

10½ Stück **Hühner** und **Hahn** sind zu verkaufen Taunusstraße 43. 9605



# Gewerbe-Halle-Verein

in Wiesbaden.

Dienstag den 28. Juni 1864, Abends 8 Uhr

## General-Versammlung

im Locale der Frau Freinsheim Wtw., Messergasse.

Tagesordnung: Besprechung der Statuten für den zu gründenden Bau fond.

45

Der Ausschuss.

## Dietenmühle.

Café restaurant in Mitte der Kursaalanlagen.

Täglich Table d'hôte um 1 Uhr.

9075

## Schöne Aussicht.

Rein gehaltene 1857r, 58r, 59r, 61r, 62r, und 63r rothe und weisse Weine, sowie vorzüglichsten Apfelwein per Schoppen 4 Fr. bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

9174

Chr. Scherer.

## Branntweine und Liqueure:

Franz-Branntwein,

Frucht-

Pomeranzen "

Pfeffermünz "

Wachholder "

Anis

ord.

Neuwieder Doppel-Kümmel, weiß und roth, feinstes Arrac de Batavia, sowie feinsten Cognac, Jamaica - Rum, Punsch-Essenz, Spiritus etc. empfiehlt billigst

9606

feinsten Cüracao,

Anisette.

Magenbitter,

Extract d'Absinthe,

Genever.

Pfeffermünz,

Kirschwasser.

A. Schirmer, Markt

## M. Földner Wtw.,

Weißmaaren-Handlung, Kranz No. 2,

empfiehlt eine reiche Auswahl in Chemisetten u. Hemeln neuester Facon, Blousen, Requisite-Sauben, gestickten und Bolants-Röcken, Kleidermüll, sowie Crinolinen in allen Größen neuester Facon.

9356

## Strohhüte-Ausverkauf.

Meine jetzt noch auf Lager habende Hüte werden, um schnell damit zu räumen, sehr billig abgegeben. Sollte eine Facon verlangt werden, die ich nicht mehr auf Lager habe, kann sogleich nach Wunsch gemacht werden. Das Waschen, Faconiren, sowie Färben geschieht noch immer von 8 zu 8 Tagen, und hält sich bestens empfohlen.

9438

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant,

Langgasse 20, neben der Post.

## Schwarze

Sammtbänder in allen Breiten, schwarzen farbigen und schottischen Sammt im Stück zum Ausschneid empfiehlt

9464

A. Sebastian, Eck der untern Gold- u. Messergasse.

Es wird Gras zum Mähen und Dörrenmachen übernommen.

Näheres Hirschgraben 10. 9607



## Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn  
**Probe** im Schützenhofsaale. 23

### Danksagung.

Von der Direction der Aachen-Münchener Feuerversicherungsgesellschaft durch  
 den Agenten Wilhelm Auer Hundert Gulden für die Kasse des Pompier-Corps  
 empfangen zu haben bescheinigt dankend

9577

Louis Krempel. Chr. Gaab.

### Aecht westph. Schinken

eine frische Sendung wieder angekommen bei

9601

Hoh. Philippi, Kirchgasse 22.

### Netze und Schleier

in großer Auswahl von 18 fr. an per Stück empfiehlt

G. Wallenfels. 9578

### Zur Beachtung.

Fortsetzung des sehr schönen Taffet-Bänder-Verkaufs in Auswahl bei

H. G. Bär, untere Metzgergasse 36. 9608

### Petroleum, feinst weiß, 10 fr.

der Schoppen bei

Sch. Philippi, Kirchgasse 22. 9601

### Bei Vaupel.

Schönfärber, H. Schwalbacherstraße 1, werden  
 Glace-Handschuhe gewaschen und gefärbt; auch  
 sind daselbst billige zu haben. 9609

P. Engelmann, Röderstraße 25, empfiehlt sich im  
 Trottiren der Fußböden. 9610

### Badwasser

wird zu jeder Zeit billig in Privathäuser  
 geliefert durch

8680

Peter Blum, Metzgergasse 25.

### Zu verkaufen

zwei kleine Epfeltische, eine Koffgarmatratze, Originalölbilder  
 Ellenbogengasse N. 9611

Ein schöner runder Tisch, mehrere Bettstellen (eine mit Strohsack),  
 mehrere Kommoden, ein Nachttisch, mehrere Uhren, ein Schlaf-  
 sofa mit 6 Stühlen, ein schönes Blumengestell, 2 sehr gute nuß-  
 bannene mit Stroh geflochtene Sessel billig zu verkaufen Mauritinsplatz 3. 9612

Steingasse 35 stehen 2 neue nußbaum-polirte Klappische, ein Bücher-  
 schrank, und ein zweithüriger nußbaum-lackirter Kleiderschrank zu ver-  
 kaufen. Auch wird daselbst Wäsche zum waschen und bügeln angenommen. 9613

Zwei gut erhaltene Glasfassen, sowie ein Buchbinder-  
 Werkisch sind zu verkaufen. Näheres Exped. 9614

### Kalk,

jeden Tag frisch gebrannten, bei  
 G. Hahn in Wiesbaden. 3342

Bettstellen, lackirt und angestrichen, lannene Tische, große und kleine  
 Anrichten mit Schüsselbaur, stehen billig zu verkaufen Gemeindebad 3. 9615



## Zur Dietenmühle

wird fortwährend für Kunden für den üblichen Preis gemahlen. 9469

**4 schöne Lorbeerbäume** sind zum billigen Preis zu verkaufen bei Christoph Fischer 4r. zu Winkel. 9566

**Lorbeerbäume** werden zu kaufen gesucht.

Café de la Source. Taunusstraße. 9616

**Heu und Gras** auf zwei Wiesen ist zu verkaufen Bahnhofstraße 10. 9205

Bei Sattler Born in Biebrich ist ein sehr elegantes neues **Pony-Gesirr** zu verkaufen; auch ist daselbst ein sehr schön möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet zu vermietthen. 9465

Ein großer **Bulegtisch** für ca. 24 Personen wird zu kaufen gesucht Friedrichstraße 40, Parterre. 9499

Zwei Bettstellen, 10 Stühle, mehrere Kinderkanapes, ein sehr schöner Theetisch, 1 Oberbett, 1 gesteppter Strohsack sind billig zu verkaufen untere Mezgergasse 36. 9617

Eine eichene noch neue **Treppe**,  $\frac{1}{4}$  gewunden, mit 14 Tritten, ist zu verkaufen Mezgergasse 3. 9618

Nerostraße 23 sind ante **Kartoffeln** pr. Rpf 10 fr. zu haben. 9470

Römerberg 5 ist der **Dung** einer Abtrittsgrube unentgeltlich abzugeben; beim Baden kann noch Hilfe gegeben werden. 9471

Eine einzelne Dame sucht eine unmöblirte **Wohnung**, bestehend aus 1 Zimmer, 1—2 Cabinetten, 1 Dachkammer, Küche und Zubehör. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9619

Ein **Kanarienvogel** entflohen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Heidenbergstraße 17, eine Treppe hoch. 9620

Ein **Chirtingragen** mit goldenem Doppelknopf ist Freitag Abend in den Anlagen verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9621

## 5 Gulden Belohnung.

Verloren Freitag Morgen zwischen 10 und 11 Uhr von der Paulinenstraße durch die neuen Anlagen über den Cursaalplatz bis in die Taunusstraße mehrere **Friedrichsd'or**, ein **Napoleond'or** und einiges **Silbergeld** in ein weißes Papier gewickelt. Abzugeben in der Exped. 9622

Es können noch einige anständige Mädchen das Kleidermachen erlernen bei 8841

**Kath. Witte**, Nerostraße No. 34.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern in und außer dem Hause Marktstraße 24 Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 9509

Eine geübte Näherin, überhaupt in sehr passenden Herrn-Hemden, sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause Mezgergasse 33 im 3. Stock. 9524

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Geisbergstraße 10. 9510

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Ausbessern geübt ist, wünscht noch einige Tage besetzt zu haben. Zu erfragen verlängerte Schwalbacherstraße im Hause des Herrn Cron im 3. Stock. 9623

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen oder Monatplätze. Näh. Schulgasse 15. 9624

Eine Frau im Weißzeugnähen geübt, wünscht Beschäftigung Neugasse 11. 9625



## Stellen-Gesuche.

Eine gesetzte Person, welche bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Gute Zeugnisse können vorgezeigt werden. Nachfrage Friedrichstraße 2, im Hinterhaus. 9626

Ein gebildetes Mädchen, im Besitze guter Zeugnisse, der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig, perfect Kleidermachen und frisiren kann, sucht Engagement als Jungfer oder zu erwachsenen Kindern. Näheres auf dem Stellennachweiskbureau von Frau Decker, Kirchgasse 20. 9328

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Näh. Metzgergasse 31. 9627

Eine perfecte Köchin sucht Stelle, nimmt auch Aushilfe an. Näh. Exp. 9391

Es wird ein ordentliches Mädchen sogleich in Dienst gesucht, das mit Fremden umzugehen weiß. Wo, sagt die Exped. 9570

Es sucht eine kinderlose Frau, welche in der Küche und bei Kindern erfahren ist, Monatdienste. Wer, sagt die Exped. 9375

Stiftstraße 6 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 9516

Bahnhofstraße No. 10 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 9580

Ein Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Exped. 9585

Gesucht wird ein sittsames Mädchen, welches im Nähen gut geübt sein muß, zu größeren Kindern. Näheres in der Exped. 9628

Ein Mädchen vom Lande, erfahren in der Hausarbeit, sucht Stelle als Hausmädchen und kann gleich, auch später eintreten. Näheres Schachtstraße 10 im Hinterhaus. 9629

Ein solides reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen wünscht eine Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näheres Lehrstraße No. 4. 9630

Ein junges Mädchen wird zu Kindern gesucht Langgasse No. 40. 9631

Es wird ein Mädchen gesucht Langgasse No. 6. 9932

Ein solides israelitisches Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle bei einer einzelnen Dame als treue Pflegerin, und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Exped. 9633

Ein gebildetes Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf den 1. Juli. Näheres Frankfurterstraße 4, Hinterhaus. 9634

Ein ordentliches Mädchen wünscht sich als Zimmerjungfer oder bei Kindern zu placiren. Wer, sagt die Exped. 9635

Es wird ein Kindermädchen gesucht, das gute Zeugnisse hat, auf gleich, Bahnhofstraße No. 12. 9626

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf gleich eine Stelle; dasselbe geht auch als Hausmädchen. Das Nähere Faulbrunnenstraße 1 bei Schuhmacher Letschert. 9602

Ein Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen Faulbrunnenstr. 1. 9602

Eine Junge wünscht das Kochen zu erlernen. Näh. in der Exped. 9513

Ein Diener, der gute Zeugnisse hat und die Gartenarbeit versteht, zu aller Arbeit willig ist, sucht bald eine Stelle. Näh. in der Exped. 9593

Ein starker Bursche, der gut serviren kann und die Kellerarbeit versteht, auch gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Näh. in der Exped. 9593

Auf ein zu 40,000 fl. feldgerichtlich taxirtes Haus in hiesiger Stadt werden

**13,000** zu 4 1/2 pSt. auf erste Hypothek ohne Makler zu leihen gesucht.

Wo, sagt die Exped. 9140

**600 fl.** Vormundschaftsgeld liegen stündlich zum Ausleihen bereit

Peter Seiler. 9637

Dopheimerstraße 18, Bel-Etage 1—2 möbl. Zimmer zu vermietthen. 9589

Friedrichstraße 30, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietthen. Auf Verlangen auch Verköstigung. 8999

Friedrichstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern ic., Bel-Etage, zu vermietthen. Näheres in dem Hause selbst, Parterre. 9474



Heidenberg No. 4 Bel-Etage sind 2 auch 3 schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Küche dazu gegeben werden. 9340

Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819

Kapellenstraße 25 möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Küche. 8446

Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 11 ist ein gut möblirtes Zimmer in der Bel-Etage vom 3. Juli an zu vermieten. 9638

Kirchgasse 35 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 7827

### Unmöblirte Wohnung.

Kursaal-Anlagen 4 (Landhaus Grüneck) ist die renovirte Bel-Etage mit Porcellan-Ofen, Balkon, Küche, Keller, Speisekammer, Water-Closet u. s. w. nebst Gartenpromenade sogleich auch später zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigenthümer Hauptmann Schinkel. 8836

Kangasse 39 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer. 9590

Mainzerstraße 3 sind verschiedene möblirte Zimmer zu vermieten. 8688

Kleine Schwalbacherstr. 7 ist ein Manjard mit Bett zu vermieten. 9639

Taunusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 7873

Taunusstraße 31 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer mit Balkon an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 9087

### Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten; auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) sind möblirte Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 6062

### Ein Laden

mit 3 daranstoßenden Zimmern, Küche u. Zubehör ist auf 1. Juli, auch später zu vermieten. Näh. Exped. 9198

In meinem Hause Ecke der Weber- und Kangasse ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, einer Küche, einer Dachkammer und einer Kellerabtheilung, auf 1. Juli zu vermieten. Alexander Schmidt. 8447

Ein möblirtes Zimmer für einen einzelnen Herrn ist zu vermieten untere Webergasse 4 im Hinterhaus im dritten Stock. 9640

Zu Geisenheim im Rheingau ist in einem neuerbauten Hause im zweiten Stock ein sehr schönes Logis mit Aussicht auf den Rhein, nach Schloß Johannisberg, Bingen u. dgl. und auf das bequemste eingerichtet, ohne Möbel, zu vermieten. Diese Wohnung eignet sich insbesondere für eine Herrschaft zum Sommeraufenthalt, indem sie aus 5 Zimmern und einer Küche besteht und kann sofort bezogen werden. Näheres in der Exped. 9641

Hochstätte 26 können 2 Schlauer Schlafstelle erhalten. 9642

Eine Scheuer ist zu vermieten bei Peter Seiler. 9643

Ein milliondonnerndes Poch soll erschallen dem Philipp St. zu seinem 20. Geburtstage. W. P. A. S. F. B. 9644

Dem schönen Philipp gratulirt recht herzlich zu seinem 20. Geburtstag 9644  
Eine stille Verehrerin.

Die herzlichsten Glückwünsche zum 23. Geburtstag von Deiner Mathilde. 9644

Mainz, 24. Juni. (Fruchtmart.) Weizen und Gerste bei kleiner Zufuhr unverändert. Korn, welches viel am Markt war, merklich billiger. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 45 bis 12 fl. Korn (180 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 30 kr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. Im Großhandel flauere Stimmung, und viel angeboten, jedoch keine Abnehmer, Branntwein billiger, Del unverändert.